

Sandbäcksschule in Katrineholm, Schweden : 1959, Architekten : Uhlin & Malm, Stockholm

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **50 (1963)**

Heft 6: **Schulbau**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-87078>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

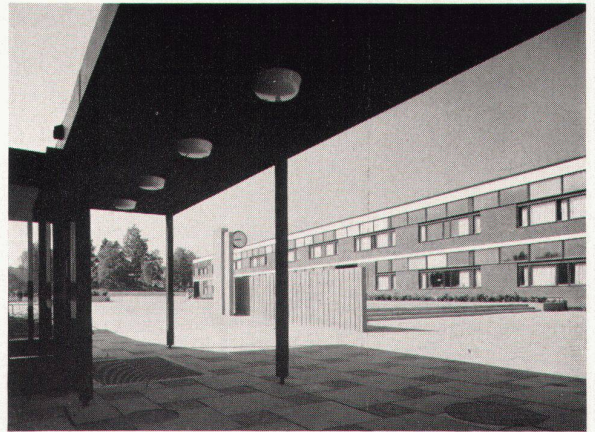
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sandbäcksschule in Katrineholm, Schweden

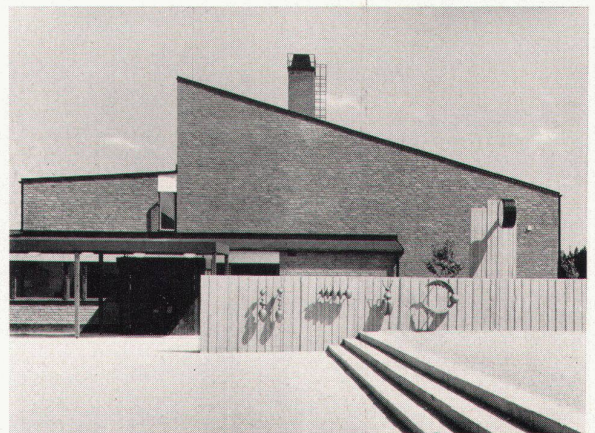
1959. Architekten: Uhlin & Malm, Stockholm

Die Schulanlage ist für zwei Parallelen der Unterstufe und fünf Parallelen der Mittelstufe vorgesehen. Außer den Klassenbauten besteht die Anlage aus einem Versammlungsbau, der auch die Sonderräume für die Holzbearbeitung und den Nähraum enthält, und aus einer Turnhalle. In der Unterstufe hat jede Klasseneinheit einen eigenen Eingang mit Kleiderablage und WC, einen Werkraum und das eigentliche Klassenzimmer. In der Mittelstufe sind sechs Klassenräume durch Gruppenräume erweitert. Die Gruppenräume stehen in direkter Verbindung mit den Klassenräumen.

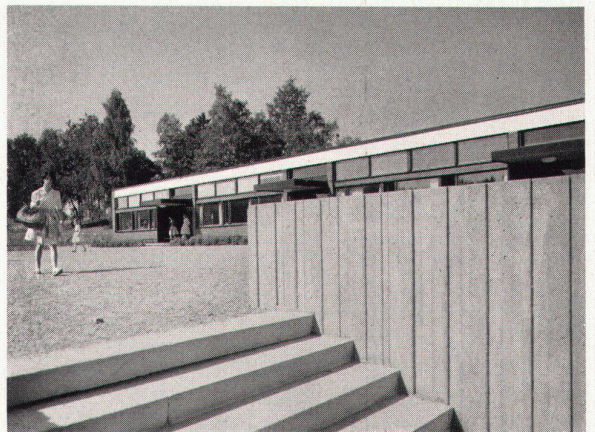
Die Außenwände dieser Anlage sind aus unverputzten Ziegeln, sogenannten Fasadziegeln, errichtet. Die Decken sind aus Stahlbeton; die Dachkonstruktion der eingeschossigen Bauten ist aus Holz.



1



2



3

1
Blick gegen den Klassenbau der Mittelstufe
Vue du bâtiment des classes du degré moyen
View towards middle-grade classroom building

2
Kantinenbau
Cantine
Canteen

3
Klassenbau der Unterstufe
Bâtiment des classes du degré inférieur
Lower-grade classroom building

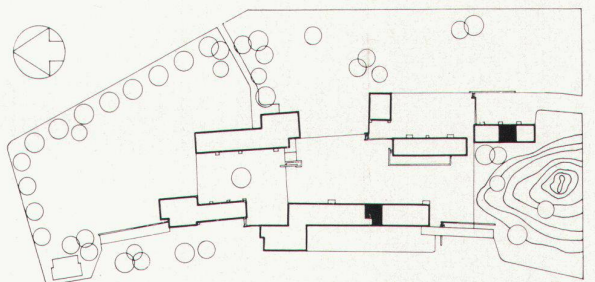
4
Situationsplan
Situation
Site plan

5
Klassenzimmer der Unterstufe
Salle de classe du degré inférieur
Lower-grade classroom

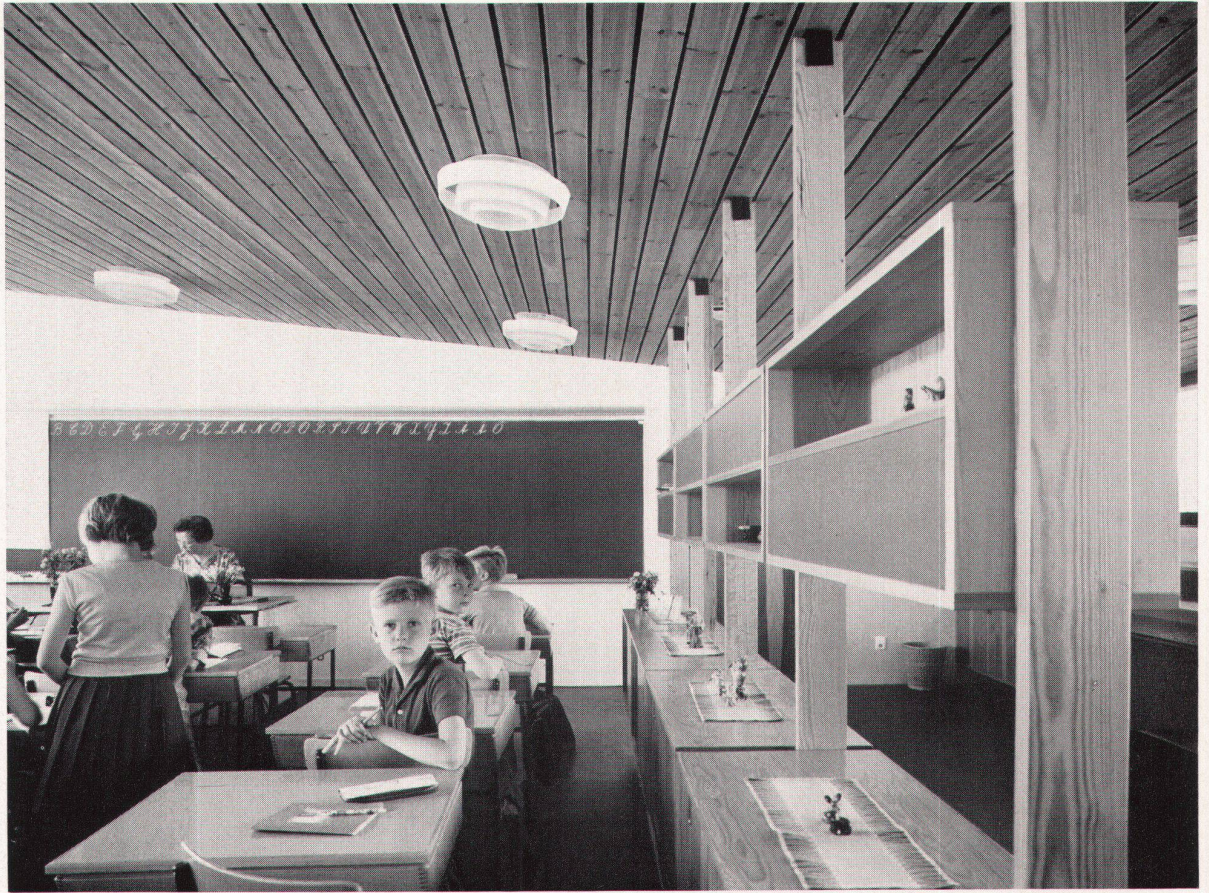
6
Klassenraum der Mittelstufe
Salle de classe du degré moyen
Middle-grade classroom

7
Klasseneinheit der Unterstufe
Unité de classe du degré inférieur
Lower-grade classroom unit

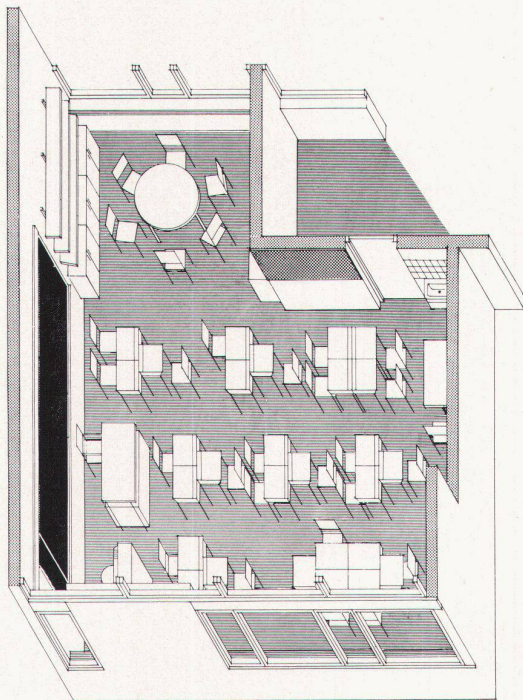
Photos: Sune Sundahl, Stockholm



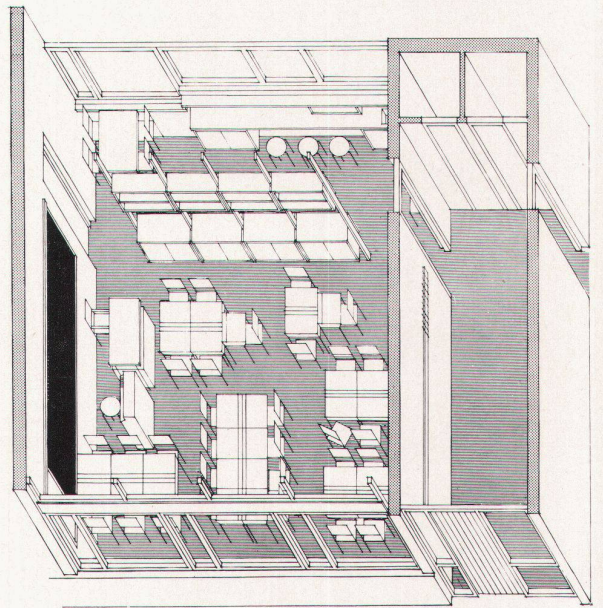
4



5



6



7